**Filmskript: Big Cities - Rio de Janeiro: Öko-Essen in der Favela  
  
00:00:32 - 00:00:51 Regina Tchelly**

*Als ich nach Rio de Janeiro kam, habe ich über die vielen Autos gestaunt, über den Smog und die Umweltverschmutzung. Ich habe gesehen, wie viele Lebensmittel die Händler wegwarfen und habe gesagt, “Seid vernünftig, das kann man essen. Das können wir noch brauchen!“*

**00:00:54 - 00:01:09** **Kommentar**Brasilien gehört zu den zehn Ländern, die weltweit am meisten Nahrungsmittel verschwenden. Jeden Tag landen dort 40 Tonnen Nahrung auf dem Müll. Gleichzeitig wissen mehr als sieben Millionen Menschen nicht, wie sie satt werden sollen.

**00:01:28** **Insert:** Favela *Morro da Babilônia e Chapéu Mangueira*   
Rio de Janeiro

**00:01:40 - 00:02:26 Regina Tchelly** (01:45 Gründerin der Initiative „Öko-Favela“) *Die Initiative „Öko-Favela“ habe ich aufgrund meiner eigenen Erfahrung als Köchin im Nordosten gegründet. Und weil ich den festen Willen habe, etwas zu verändern, und zwar hier wo ich lebe, in Babilonia, Chapéu Mangueira.  
Wir wollen den Menschen beibringen, ihre Nahrungsmittel optimal zu nutzen.**Wir zeigen ihnen, was sie aus den Schalen, Strünken, Samen und Blättern machen können; aus allem, was sie wegwerfen. Sie lernen, wie sie das ganze Produkt, das sie gekauft haben, optimal nutzen können.  
Dabei haben wir den jeweiligen Geldbeutel der Leute im Blick, die wirtschaftliche Lage im Land und in der Welt und wir überlegen, wer uns unterstützen kann. Unser Konsum hat Auswirkungen, egal wo wir leben.*  
**00:02:26 - 00:02:28 Regina Tchelly** *(im Gespräch mit einem Mädchen)**Sind das verarbeitete Bananen?*

**00:02:28 Mädchen** *Nein.*

**00:02:29 - 00:02:30 Regina Tchelly***Sondern?*

**00:02:31 Mädchen** *Sie sind frisch.*

**00:02:32 Regina Tchelly***Was ist das?*

**00:02:33 Mädchen** *Mango.*

**00:02:35 Regina Tchelly***Und das?*

**00:02:35 Mädchen***Süßkartoffel.*

**00:02:36 Regina Tchelly***Und das?*

**00:02:37 Mädchen**   
*Kürbis.*

**00:02:38 Regina Tchelly***Was ist das?***00:02:40 Mädchen***Kopfsalat.*  
  
**00:02:41- 02:43 Regina Tchelly***Das hatten wir schon.* **00:03:09 - 00:03:13 Regina Tchelly***Graça? Hallo Graça?*

**00:03:12** *(zum Hund)**Ruhe, Botafogo.* **00:03:16 - 00:03:19 Regina Tchelly**   
*Hallo Graça, wie geht es dir?***00:03:19 Graça****(Maria das Graças Dias, Rentnerin)** *Gut. Ich bin ganz verschwitzt.*  
  
**00:03:21 - 03:31 Regina Tchelly**   
*Macht doch nichts! Ich will dir die Schalen und die Strünke zeigen, die immer weggeworfen werden. Wir verwenden sie. Wir besorgen Lebensmittel und ich koche mit dir.***00:03:31** **Graça***OK.*

**00:03:32 Regina Tchelly***Bereit für die Herausforderung?* **00:03:34 Graça***Ja.*  **00:03:37 - 00:03:38 Regina***Dann los, auf zum Markt, Graça!* **00:03:38 - 00:03:41 1. Marktverkäufer** *(singt)**Ananas! Ihr bezahlt für drei!*

**00:03:41 - 00:03:44***Ananas, ihr bezahlt für drei!*

**00:03:44 - 00:03:48***Im Angebot! Im Angebot!*

**00:03:48 - 00:03:52***Mein Nachbar hat keine Chance!* **00:03:52 - 00:04:10 Regina Tchelly***Die Händler, denen die Stände gehören, kommen schon zur Vernunft; sie sagen:**“Es tut mir in der Seele weh, das ganze Essen wegzuwerfen.**Ich danke Gott, wenn du kommst und mich nach dem Essen fragst, das sonst weggeworfen würde.“* **00:04:10 - 00:04:13 Regina***Bibi ist der berühmteste Typ, den ich kenne.***00:04:13 - 00:04:14 1. Marktverkäufer** *(im Off)**Klar, das bin ich. (lacht)*

**00:04:15 - 00:04:21 Regina***Das kann man essen; das darfst du nicht wegwerfen.*

**00:04:19** *Das gehört in unsere Bäuche!*

**00:04:22 - 00:04:33 2. Marktverkäufer** *(singt)**Diese Orange ist richtig süß.*

**00:04:26***Diese Orange kommt direkt aus Belford Roxo.*

**00:04:31***Komm her, probier mal.***00:04:33 - 00:04:36 Regina Tchelly** *(zum Händler)**Wirf die Schale nicht weg, die will ich haben.***00:04:46 - 00:04:52 Regina Tchelly** *(zu Graça)**Jetzt kochen wir uns was aus dem, was wir vom Markt mitgebracht haben,*

**00:05:04 - 00:05:16 Graça** *(20 Reais = ca. 5,50 Euro)*

*Wenn ich all diese Zutaten gekauft hätte, den Salat, den Rosmarin, das Basilikum, hätte das ungefähr 20 Reais gekostet.*

**00:05:16 - 00:05:28 Regina Tchelly**   
*Mund auf! Lass es dir schmecken, kau mit Genuss.  
Du Leckermäulchen!*

**00:05:30 - 00:05:31 Regina Tchelly***Tschüss.*

**00:05:32 - 00:05:35 Regina** *(zum Hund)**Du bist genauso frech wie Regina Tchelly.*

**00:05:41- 00:05:43 Regina Tchelly***Hallo Batista!*

**00:05:44 - 45 Regina***Wo bist du?*

**00:05:45 - 47 Batista***Ich bin hier.*  **00:05:47 - 00:06:11 Regina Tchelly***Mit dem Projekt „Öko-Favela“ versuchen wir**Nahrungsmittel optimal zu nutzen. Aber wir wollen auch das ganze Viertel aufwerten. Wir machen den Müll weg**und legen Gemeinschafts-Gemüsegärten an. Es geht darum, die Leute dort aufzuklären und zu schulen, wo sie leben; sie sollen die Ergebnisse selbst sehen können.***00:06:11 - 00:06:24 João Baptista da Silva, Rentner**

*Sie ist fantastisch!**Alle bewundern ihren Einsatz, ihre Arbeit und ihr Wissen.**Sie versucht, das an uns weiter zu geben.*

**00:06:26 - 00:06:28 Regina Tchelly***Jetzt pflanzt du sie hier ein, João* **00:06:28 João***Nein…*   
 **00:06:30 - 06:33 Regina***Ich bin extra gekommen, um dir was beizubringen!* **00:06:33 João***Also gut.*    
  
**00:06:34 - 36 Regina** *Entweder lernst du es jetzt oder nie.*   
  
**00:06:36 - 00:06:39 João***Sie hilft den Erzeugern.*

**00:06:40 João** *(zu Regina)**Anders rum?*   
  
**00:06:40 Regina** *Ja, so ist es gut.*   
 **00:06:50 - 00:06:53 Regina***Na, Danada! Wie geht es dir?***00:06:53 - 06:56 Claudia Maria “Danada” (ältere Frau)***Hallo, meine Liebe.* **00:06:57 Regina***Hallo guten Morgen!***00:06:58 Danada** *Wie geht‘s dir? Guten Morgen.* **00:07:00 - 07:02 Regina***Legen wir los oder?***00:07:11 - 07:18 Regina***Zum Umtopfen machen wir hier ein kleines Loch.  
Da hast du Basilikum und Minze.* **00:07:18 Danada***Was ist das?*

**07:20 Regina***Zitronengras.*   
 **00:07:21 - 07:39 Regina***Das hier ist Sellerie. Wir geben der Erde zurück, was sie uns schenkt.*  
*Wassermelonenschale, Regenwürmer und etwas dunkle Blumentopferde.  
Sehr hübsch, das wird Kompost; den kannst du für deinen Gemüsegarten gebrauchen.**Alles klar?***00:07:39 - 08:02 Claudia Maria “Danada” (Haushaltshilfe)***Tchelly hat mit ihrem Projekt hier im Viertel Vieles verbessert, die Ernährung zum Beispiel. Viele Leute leben jetzt von dem, was sie anpflanzen* *und ernten. Sie kaufen gar nichts mehr auf dem Markt, weil sie alles selber anpflanzen. Überall, wo sie hinkommt, wird etwas angepflanzt. Nicht nur hier, sondern in allen Favelas von Rio de Janeiro.***00:08:02 Regina***Was ist das?* **00:08:04 Danada***Pfeffer.*   
  
**00:08:04 Regina**   
*Und warum?*   
 **00:08:06 Danada***Weil ich so rassig bin...* **00:08:06 - 08:10 Regina**  *Rassig wie Pfeffer…! (lacht)* **00:08:10 - 08:11 Regina***Ciao!***00:08:11 Danada** *Gott sei mit dir.*   
  
**00:08:12 - 00:08:15 Regina** *Danke. Gott segne dich.*  
 **00:08:25 - 08:33 Box-Trainer (junger Mann)***Dreht die Hände bis zum Kinn zurück…* *Und zieht die Handschuhe an.*  
**00:08:40 - 08:59 Regina Tchelly***Seit ich boxe, bin ich ruhiger.**Ich war immer auf 180. Aber wenn ich hier boxe, kann ich die ganze negative Energie loswerden. Ich werde immer eine Kämpferin sein, ich bin eine große Kämpferin.*  
  
**00:09:00 Insert:** São Paulo   
  
**00:09:27 - 00:09:47 Moderator** *(Preisverleihung, im Off)**Als Hauswirtschafterin und autodidaktische Köchin hat Regina Tchelly zwei Dinge miteinander verbunden: das Vermeiden von Abfall und gesunde Ernährung. Daraus ist die Initiative „Öko-Favela“ entstanden, die bedürftige Menschen unterstützt.**In Workshops können sie lernen, wie man Lebensmittel clever nutzt.***00:09:47 - 00:09:52 Moderator** *(im On)**Bitte begrüßen Sie mit einem Extra-Applaus**die wunderbare Regina Tchelly!*  
  
**00:09:58 - 00:10:01 Regina***Guten Abend. Guten Abend!*  
  
**00:10:02 - 00:10:04 Regina Tchelly***Und noch mal…!***00:10:06 - 00:10:07***Guten Abend!* **00:10:07 - 00:10:54 Regina***Super. Ich möchte noch eine Botschaft loswerden.* **00:10:13** *Glaubt an euch. Lasst eure Träume wahr werden.***00:10:21** *Wartet nicht darauf, dass jemand anderes euch das abnimmt. Lebt ökologisch, schnappt euch die Stängel und die Schalen, denn darum geht es doch im Leben: zuzugreifen* *und die Zeit zu nutzen!***00:10:35** *Bevor ich die Bühne verlasse, möchte ich, dass ihr auch alle selbst umarmt.  
Nein, Süßer; nur du dich selbst. Auf geht’s Leute; jeder sich selbst; und jetzt ein Kuss. Nicht auf die Schulter; küsst euch selbst. Gott sei mit euch; und herzlichen Dank.*

**00:10:55 - 00:11:03 Kommentar**Regina Tchelly hat in Lateinamerika und in Europa Vorträge gehalten und mehrere nationale und internationale Preise gewonnen.  
  
**00:11:07 - 11:36 Regina Tchelly**  
*Seit wir all diese Dinge in die Tat umsetzen, bekommen wir sehr viel Unterstützung von Müttern und Kindern. Die Kinder kommen zu mir und fragen “Wann treffen wir uns wieder?” Sie entwickeln das richtige Bewusstsein.   
Und das Beste ist, dass sie mich als Verbündete sehen, die ihrem Viertel hilft. Das macht mich stolz und gibt mir die Energie, die ich brauche, um weiter zu machen.***00:11:46 - 11:52 Regina Tchelly**  
*Heute zeige ich euch, wie man Mayonnaise aus ungeschälten grünen Bananen macht.*  
  
**00:11:52 - 12:06 Kommentar**  
Schon rund 25.000 Menschen haben von den Workshops und Vorträgen von „Öko-Favela“ profitiert. Die Initiative ist mit ihrem Programm bisher durch 7 der 26 Bundesstaaten Brasiliens gereist.  
  
**00:12:10 - 00:12:26 Regina Tchelly** *Wir haben so viel Erfolg mit unserer Initiative****,*** *weil sie Menschen zusammenbringt.**Gemeinsam überdenken wir unseren Konsum und unsere Haltung. Je stärker und geeinter wir sind, desto leichter können wir etwas erreichen.*  
  
**00:12:27 - 12:30 Junger Mann**  
*Lecker; sehr zu empfehlen! Sehr gut.***00:12:31 - 12:49 Regina***Ich danke euch aus tiefstem Herzen, dass ihr hier wart**und mitgemacht habt.***00:12:38** *Weil wir zusammen…* *etwas verändern können.* **00:12:45** *Wo?***00:12:48** *In der Küche!***00:12:50 - 12:55 Regina***Nehmt euch an den Händen. Jetzt umarmen wir uns!*